



Informationen zum Entlassmanagement der Kerckhoff-Klinik GmbH

Nach Abschluss der Krankenhausbehandlung erfolgt Ihre Entlassung aus der Klinik. In bestimmten Fällen ist jedoch nach dem stationären Aufenthalt noch weitere Unterstützung erforderlich, um das Behandlungsergebnis zu sichern. Eine entsprechende Anschlussversorgung kann beispielsweise eine medizinische oder pflegerische Versorgung umfassen, die ambulant oder in stationären Einrichtungen der Rehabilitation oder Pflege erfolgt. Aber auch z. B. Terminvereinbarungen mit Ärzten, Physiotherapeuten, Pflegediensten oder Selbsthilfegruppen sowie die Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen bei der Kranken- oder Pflegekasse können von dieser Anschlussversorgung umfasst sein.

Alle Krankenhäuser sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Entlassung ihrer Patienten vorzubereiten. Ihr behandelnder Arzt stellt fest, ob und welche medizinischen oder pflegerischen Maßnahmen im Anschluss an die Krankenhausbehandlung erforderlich sind und leitet diese Maßnahmen bereits während Ihres stationären Aufenthaltes ein.

Ist es für die unmittelbare Anschlussversorgung nach dem Krankenhausaufenthalt erforderlich, können in begrenztem Umfang auch Arzneimittel, Heilmittel, Hilfsmittel, Soziotherapie und Häusliche Krankenpflege verordnet oder die Arbeitsunfähigkeit festgestellt werden. Bei Bedarf wird das Entlassmanagement auch durch die Kranken-/Pflegekasse unterstützt.

Sie haben Fragen oder brauchen Unterstützung ?

Sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt oder die zuständige Pflegekraft an.

Der Sozialdienst der Kerckhoff-Klinik organisiert mit dem behandelnden Arzt unter anderem für Sie:

- Die Überleitung in die Anschlussheilbehandlung
- Vorbereitung Häusliche Pflege
- Eilbegutachtung / Pflegegrad
- Hilfsmittelversorgung
- Sozialrechtliche Beratung (auch onkologisch)

Sie haben Fragen zum Thema Anschlussheilbehandlung ?

Telefon: 0 60 32. 9 96 6640 oder 6335
Fax: 0 60 32. 9 96 2645
Mail: entlassungsmanagement@kerckhoff-klinik.de

Kontaktaten Sozialdienst:

Telefon: 0 60 32. 9 96 6437
Fax: 0 60 32. 9 96 2183
Mail: entlassungsmanagement@kerckhoff-klinik.de



**KERCKHOFF
KLINIK**